

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MAI 2008

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 lag im Mai 2008 gegenüber dem Vormonat unverändert bei 10,5 %.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von März bis Mai 2008 verringerte sich auf 10,4 %, nachdem er im Zeitraum von Februar bis April 2008 bei 10,6 % gelegen hatte.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	MÄRZ 2008	APRIL 2008	MAI 2008	DURCHSCHNITT MÄRZ BIS MAI 2008
M3	10,1	10,5	10,5	10,4
M1	2,9	2,5	2,3	2,6
Buchkredite an den privaten Sektor	10,8	10,6	10,4	10,6

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so verlangsamte sich die Jahreswachstumsrate von M1 im Mai 2008 auf 2,3 % nach 2,5 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) ging im Berichtsmonat auf 19,4 % zurück, verglichen mit 19,8 % im April. Die Vorjahrsrate der marktfähigen Finanzinstrumente stieg von 11,6 % im April auf 12,6 % im Mai.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors verringerte sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Mai 2008 auf 9,5 % gegenüber 9,8 % im Vormonat. Die Jahresänderungsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte nahm

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

von 0,3 % im April auf 1,8 % im Berichtsmonat zu, während sich die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor im Mai auf 11,9 % belief, verglichen mit 12,0 % im Vormonat. Bei den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor verringerte sich die Zwölfmonatsrate der Buchkredite von 10,6 % im April auf 10,4 % im Mai. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften betrug im Berichtsmonat 14,2 %, verglichen mit 14,9 % im April.² Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte ging im Mai auf 4,9 % zurück nach 5,2 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite sank von 5,9 % im April auf 5,5 % im Berichtsmonat. Die Vorjahrsrate der Konsumentenkredite verringerte sich im Mai auf 4,8 % gegenüber 5,2 % im Vormonat, während das jährliche Wachstum der sonstigen Kredite an private Haushalte von 2,1 % im April auf 2,0 % im Mai zurückging. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) stieg von 22,2 % im April auf 25,7 % im Berichtsmonat.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets gingen im Zwölfmonatszeitraum bis Mai 2008 um 229 Mrd EUR zurück, verglichen mit einer Abnahme um 174 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis April. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im Mai gegenüber dem Vormonat unverändert bei 6,4 %.

Anmerkungen

- *Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.*
- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im Juni, Juli, August und September 2008 ist für den 25. Juli, 28. August, 25. September und 27. Oktober 2008 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.*
- *Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Zusammensetzung des Euro-Währungsgebiets, das heißt, sie umfassen die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten. Die Bestandsdaten, die sich auf die Zeit bis einschließlich Dezember 2000 beziehen, decken demzufolge die ursprünglichen 11 Mitgliedstaaten ab; Griechenland und Slowenien sind ab Januar 2001 bzw. Januar 2007, Zypern und Malta ab Januar 2008 erfasst.*
- *Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.europa.eu) im Abschnitt „Statistics“ unter „Money, banking and financial markets“/„Monetary*

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

statistics“ zur Verfügung. Dieser Abschnitt beinhaltet auch eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen zum Konzept der monetären Statistik und zu den Verfahren der Saisonbereinigung.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.europa.eu>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MAI 2008

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	APRIL 2008			MAI 2008			DURCHSCHNITT MÄRZ 08 - MAI 08
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	8949	89	10,5	9022	70	10,5	10,4
(1.1) Bargeldumlauf	645	7	8,0	644	-1	7,5	7,7
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3197	-21	1,4	3215	16	1,3	1,6
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3842	-14	2,5	3859	14	2,3	2,6
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2225	98	41,6	2256	31	40,4	40,4
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1543	2	-2,2	1537	-7	-2,4	-2,4
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3768	100	19,8	3792	24	19,4	19,1
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	7610	86	10,4	7651	39	10,1	10,1
(1.8) Repogeschäfte	323	16	17,8	316	-8	16,8	15,2
(1.9) Geldmarktfondsanteile	744	-2	6,8	760	17	7,7	7,6
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	272	-10	17,4	295	22	20,9	20,2
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1340	3	11,6	1371	31	12,6	12,0
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	207	8	8,7	180	-26	-16,7	-1,3
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	6003	36	6,4	6007	8	6,4	6,4
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1818	3	6,5	1831	13	6,3	6,6
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	119	-1	1,9	118	-1	0,6	2,0
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2555	13	3,5	2554	0	2,9	3,4
(3.4) Kapital und Rücklagen	1511	21	12,0	1504	-4	13,3	12,1
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	14854	110	9,8	14949	99	9,5	9,7
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2435	17	-0,3	2437	6	-1,8	-1,4
Darunter: Buchkredite	986	11	0,8	986	0	0,7	0,4
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1449	6	-1,0	1451	6	-3,3	-2,4
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12420	93	12,0	12513	94	11,9	12,0
Darunter: Buchkredite	10515	67	10,6	10586	74	10,4	10,6
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1028	22	40,8	1049	19	39,1	40,4
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	877	4	3,3	877	1	4,2	4,0
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	479	-55	-	422	-60	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-175	78	-	-162	12	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MAI 2008

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	APRIL 2008			MAI 2008			DURCHSCHNITT MÄRZ 08 - MAI 08
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	8965	93	10,4	9075	108	10,6	10,4
(1.1) Bargeldumlauf	641	8	7,7	646	4	7,9	7,6
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3197	-24	1,1	3223	24	1,3	1,6
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3838	-16	2,1	3869	29	2,3	2,5
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2227	95	41,7	2260	33	41,0	40,5
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1547	-2	-2,3	1542	-4	-2,3	-2,4
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3774	93	19,8	3802	29	19,7	19,1
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	7612	78	10,2	7671	57	10,2	10,1
(1.8) Repogeschäfte	329	16	17,4	332	4	17,2	15,5
(1.9) Geldmarktfondsanteile	752	10	6,8	777	25	7,8	7,6
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	272	-10	17,4	295	22	20,9	20,2
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1353	16	11,5	1404	51	12,8	12,1
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	198	-2	8,8	174	-24	-16,8	-1,3
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	5997	20	6,4	6003	10	6,3	6,4
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1819	4	6,5	1835	15	6,3	6,6
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	119	-2	1,9	117	-2	0,6	2,0
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2554	13	3,5	2559	6	2,9	3,4
(3.4) Kapital und Rücklagen	1505	5	12,0	1492	-10	13,2	12,2
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	14930	178	9,8	15015	90	9,4	9,7
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2449	23	-0,3	2448	2	-1,9	-1,4
Darunter: Buchkredite	990	12	0,8	982	-8	0,7	0,4
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1460	11	-1,0	1466	10	-3,3	-2,4
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12480	155	12,0	12568	88	11,9	12,0
Darunter: Buchkredite	10524	80	10,6	10588	66	10,4	10,6
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1035	28	40,8	1057	21	39,1	40,4
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	921	48	3,4	922	1	4,4	4,1
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	446	-70	-	383	-66	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-216	3	-	-146	70	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: MAI 2008**
SAISONBEREINIGTE DATEN(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	MÄRZ 2008	APRIL 2008	MAI 2008
(1) M1	1,4	1,1	1,1
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,6	0,6	0,6
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	0,8	0,6	0,5
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	7,0	7,7	7,5
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	1,7	1,7	1,9
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	10,1	10,5	10,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGLAUFZEIT: MAI 2008**
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	APRIL 2008				MAI 2008			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4591	49	-3	14,9	4620	29	-1	14,2
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1338	12	0	13,0	1339	1	0	12,4
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	902	9	-3	21,4	908	7	0	19,6
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2351	28	0	13,6	2372	21	0	13,3
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4871	12	-1	5,2	4883	14	-1	4,9
(2.1) Konsumentenkredite	627	4	0	5,2	627	0	0	4,8
(2.2) Wohnungsbaukredite	3485	9	0	5,9	3497	13	0	5,5
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	759	-1	-1	2,1	759	1	0	2,0
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	960	20	0	22,2	980	20	0	25,7
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	102	-2	0	-2,7	106	3	0	-2,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.